

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 17.01.2024

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin, Frau Maria März, eröffnet die 1. Ortsbeiratssitzung des Jahres 2024 im Bürgerhaus, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, die anwesenden Stadtverordneten, das Magistratsmitglied und den Bürgermeister Herrn Somogyi. Sie spricht allen ihre guten Wünsche für das neue Jahr 2024 aus.

Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 27.09.2023

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Top 3 Produkthaushalt 2024; Berücksichtigung der Mittelanmeldung

Der Bürgermeister Herr Christian Somogyi begrüßt zunächst alle Anwesenden und wünscht allen ein gutes, gesundes und friedvolles Jahr 2024. Anschließend gibt er einen ausführlichen Bericht über den Produkthaushalt 2024, welcher mit dem Redaktionsschluss vom 08.11.2023 aufgestellt wurde. Er erklärt, dass der Produkthaushalt 2024 anhand einiger Prognosen und in enger Zusammenarbeit mit den Stadtallendorfer Firmen aufgestellt wurde und betont die Wichtigkeit der Gewerbesteuer für die Stadtallendorfer Haushalte sowie die damit verbundene Abhängigkeit von den ortsansässigen Gewerbebetrieben. Diese hätten aufgrund der Corona-Krise, des Ukraine-Krieges sowie des Nah-Ost-Konfliktes mit Herausforderungen bspw. Materialengpässen, Energiekosten und unterbrochenen Lieferketten kämpfen müssen und dennoch gute Umsätze erzielt.

Im Ergebnishaushalt sind 82.626.210 € für ordentliche Erträge eingeplant und für die Aufwendungen 86.480.653 €. Somit schließt der Haushalt mit einem ordentlichen Ergebnis von -3.854.433 € ab. Die Kredite werden um 0,59 Mio. € zurückgeführt. Der Schuldenstand beträgt somit Ende 2023 4,57 Mio. €, wovon noch rund 3,08 Mio. € Hessentagschulden sind. Für die Kreis- und Schulumschläge 30,4 Mio. €, für die Solidaritätsumlage 4,0 Mio. €, für die Heimatumlage 3,0 Mio. € und für die Gewerbeumlage sind 4,9 Mio. € veranlagt.

Im Anschluss geht er auf die Wünsche des Ortsbeirates Niederklein für den Haushalt 2024 ein und erläutert abschließend, dass neben den zur Verfügung gestellten Mitteln auch weitere Gelder in den Ort fließen (Erläuterungen hierzu siehe Anhang). Betreffend des Verbindungsweges Taubenflug zum Tennisheim soll ein Lösungsvorschlag mit dem FB4 erarbeitet werden.

Top 4 Nachbesetzung stellv. Schiedsmann/Seniorenbeirat

Für die Nachbesetzung als stellvertretenden Schiedsmann schlägt die Ortsvorsteherin Robert Fey, einen pensionierten Polizisten vor. Der Ortsbeirat stimmt über den Vorschlag der Nachbesetzung des stellv. Schiedsmannes einstimmig ab.

Bereits im März muss auch die Stelle des Seniorenbeirates wieder neu besetzt werden. Marlies Harf hat bereits ihre Bereitschaft, diesen Posten weiter zu übernehmen, erklärt. Der Ortsbeirat ist sehr dankbar für ihr Engagement und stimmt einstimmig für eine Wiederwahl.

Top 5 Mitteilungen

5.1 rote Wegweiser-Beschilderung

Der Ortsbeirat plant, der Stadtverwaltung erforderliche Aktualisierungen der roten Wegweiser-Beschilderungen für Firmen, Praxen oder öffentliche Plätze zu übermitteln. Er bittet die ortsansässigen Firmen/Privatpersonen um Unterstützung, welche Änderungen und Neubeschilderungswünsche durchgeführt werden sollen.

5.2 „Unser Dorf hat Zukunft“

Maria März gibt bekannt, dass auch in diesem Jahr wieder der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ stattfindet. Einsendeschluss eines Konzeptes ist Ende März vorgesehen. Sie bittet alle Ortsbeiratsmitglieder sich den Flyer durchzulesen und Überlegungen zu tätigen, welche Projekte für Niederklein in Frage kommen könnten. Markus Becker schlägt vor, dass mögliche Ideen im Sommer/Herbst zusammengetragen werden sollen, um ggf. im nächsten Jahr an dem Wettbewerb teilzunehmen, da die Frist sehr kurzfristig sei. Dem Vorschlag stimmen die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder zu.

5.3 Flüchtlinge in Niederklein

Herr Zachow hat bereits Bürgermeister Somogyi darüber informiert, dass etwa 10-12 Flüchtlinge in Niederklein (in der Littau und der Hauptstraße) untergebracht werden sollen. Dabei handelt es sich zum einen um junge Männer, deren Asylverfahren bereits abgeschlossen ist und die auch direkt arbeiten dürften. Für die dem Landkreis angebotene Immobilie „In der Hauptstraße“ liegt bisher noch kein Mietvertrag vor.

5.4 Einweihungsfeier Feuerwehrhaus Stadtallendorf

Maria März informiert nochmals über die Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrhauses Stadtallendorf am Samstag, den 20.01.2024 zu dem alle Ortsbeiratsmitglieder herzlich eingeladen sind.

Top 6 Wünsche / Aufträge an die Verwaltung

Aufgrund der Ausführungen des Bürgermeisters bittet der Ortsbeirat den Fachbereich 4 mit dem Ortsbeirat Kontakt aufzunehmen, um über den Verbindungsweg vom ~~Oberen~~ Taubenflug zum Tennisheim zu beraten.

Top 7 Verschiedenes

7.1 Anschluss Gewerbegebiet an die B62

Der Bürgermeister, Christian Somogyi, informiert die Anwesenden darüber, dass HessenMobil sich bezüglich eines Anschlusses des Gewerbegebietes an die B62 noch nicht geäußert hat. Eine Ortsbegehung würde noch ausstehen und die Kostendeckung müsse noch geklärt werden.

7.2 Lautsprecheranlage Friedhof

Winand Koch teilt mit, dass die Lautsprecheranlage am Friedhof sehr schlecht sei und gibt zu bedenken, ob eine Neuanschaffung nicht sinnvoll sei, damit die Trauernden auch die Ansprachen bspw. des Pfarrers verstehen können. Maria März teilt mit, dass die Lautsprecheranlage der Stadt ausgeliehen

werden kann und das Bestattungsinstitut Preis von dem auch Gebrauch machen würde. Das Verstehen von Ansprachen sei mit dieser Anlage kein Problem.

7.3 Stand Überweg Fahrradweg A49

Bislang gibt es noch keine neuen Planungen für den Überweg des Fahrradweges an der A49.

7.4 Sachstand Glasfaserbau

Christian Somogyi erklärt, dass das Management des Glasfaserbaus sehr schlecht ist. Es gibt zwei verschiedene Firmen (die dt. Glasfaser & die Glasfaser der Telekom), die gerne den Ausbau des Glasfasernetzes in Stadtallendorf und den umliegenden Ortsteilen übernehmen wollen. Aufgrund des schlechten Managements werden Termine und Terminabsprachen allerdings nicht eingehalten, wodurch viele Bürger verunsichert sind. Christian Somogyi hofft auf eine verbindliche Aussage, was den Ausbau des Glasfasernetzes betrifft am Freitag, den 19.01.2024.

Die Sitzung wurde durch die Ortsvorsteherin 21:10 Uhr geschlossen.

K. Botthof

Unterschrift
Schriftführerin



Unterschrift
Ortsvorsteherin